



POLIZEI



BADEN-WÜRTTEMBERG
POLIZEIPRÄSIDIUM LUDWIGSBURG

PKS-Zahlen zu den Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung 2024



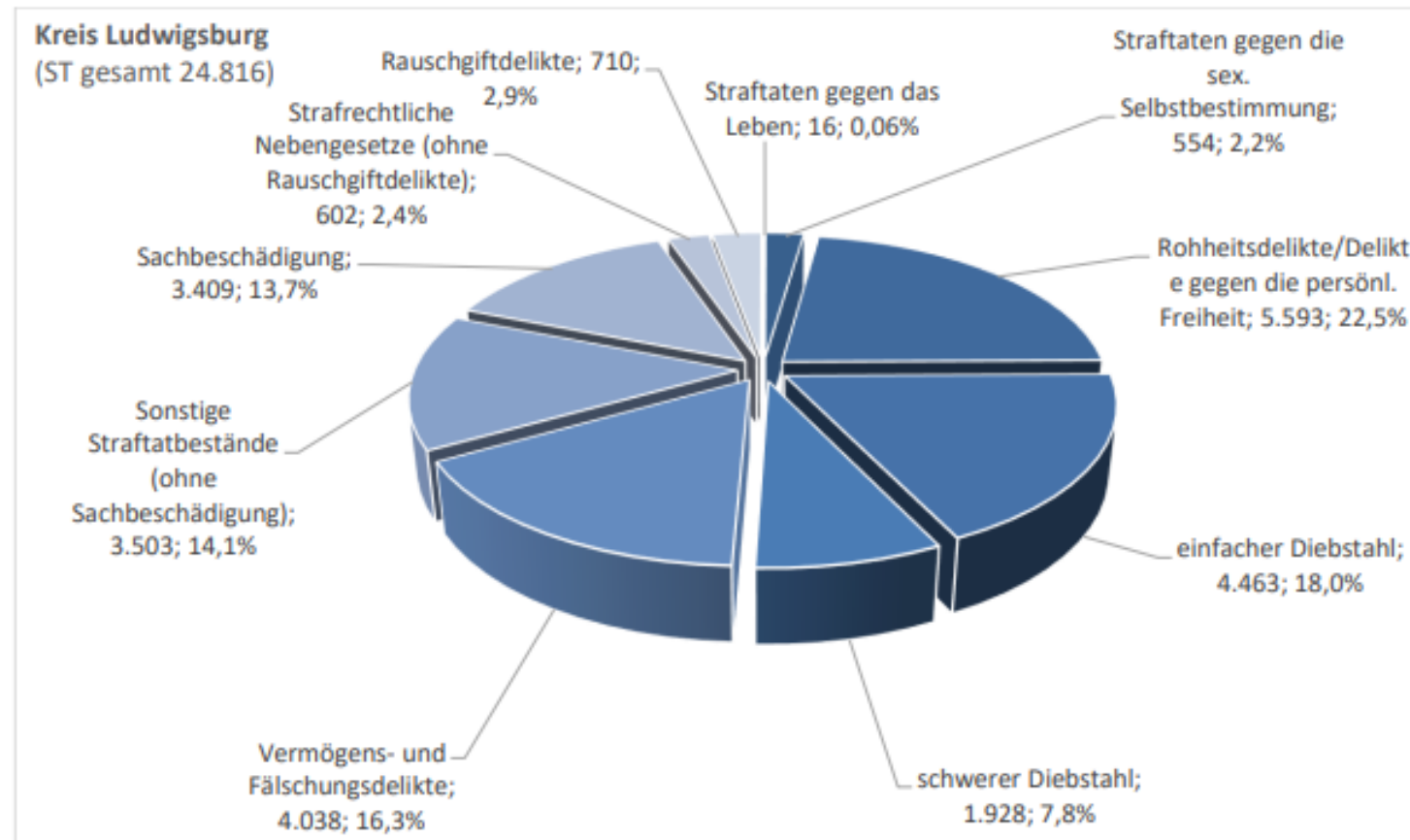
Polizeipräsidium Ludwigsburg

Referat Prävention

Martina Kühnle

Zusammensetzung der Gesamtstraf­taten

-Fallzahlen 2024, Landkreis LB



Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung

- Fallzahlen 2024, Landkreis LB

	2021	2022	2023	2024	Veränderung
Fallzahlen insgesamt	548	416	448	554	+106 / +23,7%
Vergewaltigungen	34	29	34	53	+19 / +55,9%
Sexueller Missbrauch	85	60	93	106	+13 / +14,0%
Sexuelle Belästigung	53	37	53	82	+29 / +54,7%
Verbreitung pornografischer Schriften	350	249	229	264	+35 / +15,3 %

Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung

- Opferzahlen 2024, Landkreis LB

- 311 Personen waren als direkte Opfer betroffen (2023: 239)
 - 268 weiblich (86,2%)
 - 43 männlich (13,8%)
- Von den 54 Vergewaltigungsopfern waren 49 weibliche Opfer
 - In 51 Fällen bestand eine Vorbeziehung zwischen den Tätern und Opfern (94,4 %). Bei 2 Fällen bestand keine Vorbeziehung. Bei 1 Fall ist die Vorbeziehung unbekannt
- Die Aufklärungsquote der bekannt gewordenen Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung im Landkreis LB lag bei 91,2 %

Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung

- Tatverdächtige 2024, Präsidiumsbereich

- Präsidiumsweit konnten in 971 Fällen insgesamt 828 TV ermittelt werden.
 - 55 weiblich TV (6,6%)
 - 773 männlich TV (93,4%)
- Präsidiumsweit beträgt der Anteil deutscher TV 65,8% (545), der der nichtdeutschen TV 34,2% (283). Der Anteil der Asylbewerber/Flüchtlinge an den TV gesamt beträgt 8,3% (69).